

Innovationspreis geht an soziale Projekte

Bremen (dpa/Ini) - Drei soziale Projekte für Kinder und Jugendliche haben am Dienstag den mit 15 000 Euro dotierten Bremer Innovationspreis erhalten. Der gemeinnützige Verein «Sieben Faulen» hatte die Auszeichnung in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobt, um damit innovatives Denken und Handeln anzuregen.

Der erste Preis in Höhe von 10 000 Euro ging nach Angaben des Vereins an das Projekt «Huckepack», bei dem Mentoren Kindergartenkinder auf dem Übergang zur Grundschule begleiten. Mit dem zweiten Preis und 3000 Euro wurde «Gärtnern mit Kindern» im Stadtteil Walle ausgezeichnet, wo Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkommen. Den dritten Preis in Höhe von 2000 Euro erhielten die «Netcoaches» - von Medienpädagogen ausgebildete Schüler, die im Unterricht und auf dem Schulhof Fragen zur Internetsicherheit beantworten.

Der Verein «Sieben Faulen» geht auf die Sage von Friedrich Wagenfeld zurück, nach der sieben Brüder immer neue Innovationen schufen, weil sie keine Lust zu arbeiten hatten. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung in und um Bremen zu fördern.

[Infos zum Preis](#)

Artikel vom 31.01.12 - 15:02 Uhr